



## INFORMATIONEN Herz sport

---

Die Herzsport-Abteilung der Bayreuther Turnerschaft von 1861 e. V. ist eine der 18 selbständigen Abteilungen der Turnerschaft. Sie wurde im Jahre 1983 gegründet und besteht zurzeit aus 4 Gruppen.

Abteilungsleiter: Peter Eisenhuth  
Tel.: 0157 / 50347172

Abteilungsarzt: Dr. med. B. Bender  
Tel.: 09201 / 79301

Die Übungsstunden werden von den speziell für Herzkrankte ausgebildeten Übungsleitern und unter ärztlicher Aufsicht gestaltet und durchgeführt.

### Gruppe A – „Übungsgruppe“

**Dienstag**  
**Oktober - April** ab 17.30 - 19.00 Uhr  
Turnhalle Krankengymnastik-Schule, Karl-Hugel-Straße  
**Mai – September** (je nach Witterung) ab 17.30 - 19.00 Uhr  
Sportgelände BTS, 99-Gärten

### Gruppe B – „Trainingsgruppe“

**Dienstag**  
ganzjährig ab 18.30 - 20.00 Uhr  
Turnhalle Krankengymnastik-Schule, Karl-Hugel-Straße

### Gruppe C – „Übungsgruppe“ –

**Montag** ab 17.30 - 19.00 Uhr  
Ganzjährig Turnhalle Klinik „Hohe Warte“

### Gruppe D – „Übungsgruppe“

**Montag** ab 18.30 - 20.00 Uhr  
Ganzjährig Turnhalle Klinik „Hohe Warte“

Die Finanzierung der Übungsabende erfolgt

1. durch die Mitgliedsbeiträge, z. Zt. € 114,00 / Jahr (= 9,50 €/mtl.)
2. Zuschüsse durch die REHA-Träger (BfA, LVA, Krankenkassen, aufgrund der Verordnung für den ambulanten Behindertensport) bzw. Privat-Versicherung und Beihilfestellen.
3. Nach Verordnungsende der Krankenkassenfinanzierung privater Beitrag € 2,00 pro Veranstaltung, nur in Kombination mit einer aktiven BTS-Mitgliedschaft.
4. Spenden

Durch die Mitgliedschaft ist das Mitglied automatisch in der Sportunfall-Versicherung des Hauptvereines versichert. (Für die ersten beiden Übungsabende „zum Kennen lernen“ besteht ebenfalls Versicherungsschutz.)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Herzsport sind:

1. Mitgliedschaft ab der 3. Übungsstunde in der BTS, Abteilung Herzsport
2. Vorlage einer „Verordnung für den ambulanten Behindertensport“ ausgestellt von der BfA, LVA oder Hausarzt.  
Im letzteren Fall muss die jeweilige Krankenkasse eine Kostenbeteiligung auf der Rückseite bescheinigen.
3. Vorlage eines vom Hausarzt ausgefüllten und unterschriebenen „BELASTUNGS-BOGEN“ (dieser wird vom Gruppenleiter ausgegeben).  
Nach diesem Belastungsbogen erfolgt die Einteilung in die zuständige GRUPPE durch den Hausarzt.
4. Wenn vorhanden Klinikbericht vom Krankenhaus oder Rehaklinik.

Stand Dezember 2023